

Mentale Topleistung verhilft Oberholzer zu starkem Resultat

Alisa Oberholzer hat derzeit viel zu tun. Kürzlich hat sie ihre schriftliche Maturaarbeit abgeschlossen. Und im Eiskunstlauf setzte die 18-Jährige mit dem zwölften Platz an der Schweizer Meisterschaft einen Glanzpunkt.

Von Elisabeth Wenk

Eiskunstlauf. – In La Chaux-de-Fonds trafen sich am vergangenen Wochenende die besten Eiskunstläuferinnen des Landes zur Elite-Schweizer-Meisterschaft. Alisa Oberholzer aus dem Eislaufclub Rapperswil-Jona reiste zusammen mit ihrer Trainerin Claudia Weiler an.

Die 18-jährige Leistungssportlerin, welche die Kantonsschule in Wattwil mit Schwerpunktfach Spanisch bilingual besucht, hatte sich bis im vergangenen Monat mit ihrer Maturaarbeit rund ums Mentaltraining im Eiskunstlauf beschäftigt. Während des Titelwettkampfs vernahm sie die schmerzliche Nachricht über den Hinschied ihres Grossvaters.

Drei Plätze gutgemacht

Dank ihrer mentalen Stärke zeigte Oberholzer im Kurzprogramm dennoch eine ansprechende Leistung. Mit einem gelungenen Doppelpaxel, einer Kombination von Dreifachtoeloop/Doppelpaxel sowie schwungvollen Pirouetten und eleganten Schrittfiguren mit hohen Levels erreichte sie den 15. Zwischenrang. Am darauf folgenden Tag steigerte sich Oberholzer mit ihrem freien Programm nochmals und stiess mit ihrer Eleganz und der tollen



Mit Eleganz: Alisa Oberholzer überzeugt mit dem zwölften Rang an der Schweizer Meisterschaft.

Bild Roli Walter

Leistung auf Platz 12 der besten Eiskunstläuferinnen der Schweiz vor.

Trainerin Claudia Weiler ist sehr stolz auf ihre fleissige Schülerin, die sie seit sechs Jahren auf dem Eis unterrichtet. Die Choreografie für ihre Kürren erfindet Oberholzer meist selbst, und für den Feinschliff arbeitet sie sehr gerne und seit vielen Jahren mit der Tänzerin und Schauspielerin Pascale Camele zusammen. Oberholzers Tage sind ausgefüllt mit Schule und Training, und zur Erholung spielt sie Klavier. Sie trainiert wöchentlich bis zu 15 Stunden Eiskunstlauf, klassisches Ballett oder macht Kraft- und Trockentraining.

Als Leiterin von Kursen tätig

Bereits plant die angehende Maturandin ein sportliches Zwischenjahr mit der persönlichen Vorbereitung auf die nächste Schweizer Meisterschaft, wo sie einen Top-Ten-Platz anstrebt. Während den Weihnachtsferien gibt sie zudem interessierten Kindern und Erwachsenen ihre gesammelten Erfahrungen in Eislaufkursen weiter.

Im kommenden Sommer möchte sie auch als Trainerin interessante Choreografien für die neuen Programme einiger Nachwuchsläuferinnen einstudieren. Ein weiteres Ziel von Oberholzer ist ein Sprachaufenthalt, den sie mit dem «Certificate of Proficiency» abschliessen möchte.

Eiskunstlauf

Schweizer Meisterschaft in La Chaux-de-Fonds Frauen Elite: 1. Anna Owtscharowa (Genève CP) 143,04 Punkte. 2. Tanja Odermatt (ESC Zürich-Oerlikon) 141,89. 3. Tina Stürzlinger (ESC Zürich-Oerlikon) 141,77. 4. Myriam Leuenberger (ESC Zürich-Oerlikon) 135,83. 5. Eveline Brunner (ESC Zürich-Oerlikon) 128,36. – Ferner: 12. Alisa Oberholzer (EC Rapperswil-Jona) 97,76. – 23 klassiert.